



Träger: Diakonieverbund Schweicheln e.V.
**Ev. Jugendhilfe
Bochum**

„WohnWechsel“

Betreutes Wohnen für Jugendliche
und junge Erwachsene



Ev. Jugendhilfe Bochum

Herner Strasse 327
44809 Bochum
www.ejh-bochum.de

Tel: 0234 / 9 64 32 0
Fax: 0234 / 9 64 32 32
Mail: info@ejh-bochum.de

„WohnWechsel“ - Betreutes Wohnen für Jugendliche und junge Erwachsene

Standort Bochum: Widumestrasse 6, 44787 Bochum

Anfragen und Informationen:
Stefan Müller (Teamleiter)
0177 8936719 | mueeller@ejh-bochum.de

Standort Herne: Sodinger Strasse 8-10, 44623 Herne

Anfragen und Informationen:
Lena Zwicker (Teamleiterin)
0178 / 8 48 85 94 | zwicker@ejh-bochum.de



„WohnWechsel“ ist ein Angebot des betreuten Wohnens für Jugendliche und junge Erwachsene mit umfangreichem Hilfebedarf. „WohnWechsel“ ist ein stationäres Hilfeangebot, bei dem Jugendlichen, die aus Wohngruppen herausgewachsen sind, die gruppenmüde sind oder direkt aus dem Elternhaus oder anderen Einrichtungen zu uns wechseln, um das selbstständige Leben zu erlernen.

Die Jugendlichen leben alleine in von uns angemieteten Wohnungen in Bochum und Herne. Die Lebenswelt und die vorhandenen Ressourcen und Beziehungen der Jugendlichen und jungen Erwachsenen werden dabei umfassend berücksichtigt. Die Entwicklung einer persönlichen Lebensperspektive steht im Vordergrund.

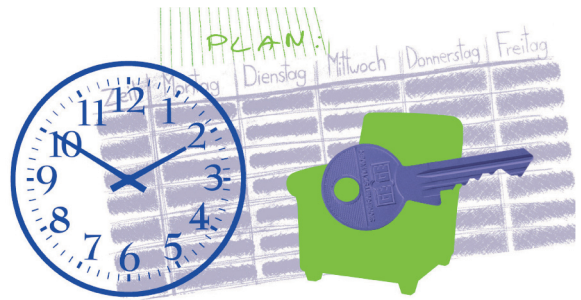
Zielgruppe

Jugendliche und junge Erwachsene, auch mit persönlichen Problemen oder belastenden Lebensumständen wie Schulverweigerung, psychischen Verhaltensauffälligkeiten, Erfahrungen „auf der Straße“, Gewalterfahrungen oder Drogenkonsum.

Setting

„WohnWechsel“ ist eine Hilfe auf Grundlage des §27 i. V.m. und §§ 34, 35a und 41 SGB VIII.

Wir bieten verschiedene Betreuungsintensitäten mit einem Personalschlüssel von 1:2 bis 1:4, welche kontinuierlich angepasst werden können. Es besteht die Möglichkeit einer ambulanten Vor- oder Nachbetreuung im Rahmen von Fachleistungsstunden.



Leistungen

- Individuelle Betreuungsstufen
- Anmietung und Gestellung einer Wohnung mit der Möglichkeit der späteren Übernahme
- Sicherung des Lebensunterhaltes
- Unterstützung bei der selbstständigen Haushaltsführung
- Begleitung bei Ämtergängen u.v.m.
- Erlernen eines angemessenen Umgangs mit Geld
- Entwicklung einer schulischen und beruflichen Perspektive
- Entwicklung einer Tagesstruktur
- Förderung der individuellen Ressourcen und Kompetenzen
- Vermittlung in ergänzende Unterstützungssysteme, wie z.B. Familienassistenz oder Schuldnerberatung
- Kooperation und Zusammenarbeit mit anderen Institutionen
- Elternarbeit
- Verbindliches Berichts- und Dokumentationswesen